

Die Stämme auf -ντ — Maskulinum und Neutrum von πᾶς

- Zu den ντ-Stämmen gehören neben einigen Substantiven (alle Maskulina) vornehmlich:
 - das geläufige Adjektiv πᾶς, πᾶσα, πᾶν (*jeder, ganz*)
 - die **Partizipien** Präsens, Aorist, Futur Aktiv sowie Aorist Passiv.
- πᾶς, παντός (m.), πᾶν, παντός (n.): → Stamm παντ-;
- ‚Problemfälle‘ wie immer Nom. Sg. und Dat. Pl.;
- das hier wirkende Lautgesetz lässt sich aus dem Nominativ ableiten: πᾶς < *πᾶντ-ς
→ ντ schwindet vor σ mit Ersatzdehnung des vorangehenden Vokals: ᾶ > ᾱ
- im Nom. /Akk. Neutrum Sg. πᾶν ist (Nηρεύς-Gesetz!) das auslautende -τ vom reinen Stamm weggefallen: παν < *παντ; das lange Alpha (Akzent!) ist analogisch zum Nom. Mask.
- die Flexion:

	Mask.	Neutr.
Sg. Nom.	πᾶς	πᾶν
Gen.	παντός	
Dat.	παντί	
Akk.	πάντα	πᾶν
Pl. Nom.	πάντες	πάντα
Gen.	πάντων	
Dat.	πᾶσι(ν)	< *πᾶντ-σι
Akk.	πάντας	πάντα

- Übersetzung:
 - im Singular: - ohne Artikel: πᾶς ἄνθρωπος: *jeder Mensch*;
 - mit Artikel: πᾶς ὁ ἄνθρωπος: *der ganze Mensch*
 - im Plural: πάντες οἱ ἄνθρωποι: *alle Menschen*

Das Partizip

A – Partizip Medium/Passiv Präsens.

- Das Aufbauschema gilt – geringfügig angepasst – auch für die Nominalformen des Verbs:
Verbalstamm + Tempuszeichen + **Partizipsuffix** + **Nominalendung** (O/A- od. 3. Deklination);
→ bedeutet praktisch: nach der Endung stößt man auf das (entscheidende) Partizipsuffix
- das Partizip Medium (bzw. Med./Pass., wenn das Passiv wie im Präsens keine eigene Flexion hat) wird *immer* mit dem Suffix **-μεν-** gebildet und flektiert nach der O/A-Deklination (Muster καλός, καλή, καλόν): **-μεν-ος, -μεν-η, -μεν-ον**.
- im Präsens (Tempuszeichen -ο- vor μ-): παιδευ-ό-μεν-ος, παιδευομένη, παιδευόμενον.

Home-Arbeitsblatt für Freitag 5. Januar

B – Das Partizip im Griechischen: Formenbestand, Häufigkeit der Verwendung.

1. Im Griechischen gibt es – im Vergleich etwa zu einer modernen Sprache, aber auch zum Lateinischen – viele Partizipien:

- die sehr gebräuchlichen: - Partizip Präsens Aktiv und Medium/Passiv (2)

- Partizip Aorist Aktiv, Medium und Passiv (3)

- die selteneren: - Partizip Futur Aktiv, Medium, Passiv (3)

- Partizip Perfekt Aktiv und Medium/Passiv (2).

2. Gebildet werden sie aber mit Hilfe von nur *zwei* Suffixen (nur das sehr seltene Partizip Perfekt Aktiv hat ein eigenes Suffix), die mit den bekannten ☺ Tempuszeichen kombiniert werden.

3. Als *Verbaladjektiv* ist das Partizip eine sehr flexible Verbalform. Es kann nämlich alle für das Verb typischen Kategorien ausdrücken bis auf die Person (also: Tempus [Präsens, Futur ...], Genus Verbi [Aktiv ...]) und auch Objekte oder adverbiale Bestimmungen zu sich nehmen; es wird aber auch flektiert (Kasus + Numerus + Genus) und kann dadurch auf jedes kasusfähige Wort im Satz bezogen werden – bzw. auf das in der Personalendung enthaltene Personalpronomen im Nom. (παιδεύω → ἐγώ und darauf bezogen ein Partizip im Nom.).

4. Kein Wunder also, dass das Griechische regen Gebrauch von seinen Partizipien macht.

C – Die drei Grundarten der Verwendung.

- Es sind die der Adjektive; ins Spiel kommt also auch hier der Artikel.

1. attributives Partizip (eher selten)

- Signal: Klammerstellung bzw. wird nachgestellt mit Wiederholung des Artikels;

- Übersetzung: dt. Partizip, Adjektiv oder Relativsatz

- οἱ εὐχόμενοι παῖδες od. οἱ παῖδες οἱ εὐχόμενοι *die betenden Kinder*;

- οἱ νῦν δημοσίαν γῆν ἐργαζόμενοι γεωργοὶ χαίρουσιν <die zurzeit öffentlichen Boden bestellenden Bauern freuen sich:> *die Bauern, die ... bestellen, freuen sich*.

2. Substantiviertes Partizip (vorwiegend in festen Wendungen)

- οἱ ἀρχόμενοι <die Beherrschten:> *die Untertanen*

- τὸ γινόμενον <das Geschehende:> *das Ereignis, der Vorfall*

3. Prädikatives Partizip (die bei weitem häufigste Verwendung des Partizips)

- Signal: es steht *kein* Artikel vor dem prädikativen Partizip; d. h. wenn das Substantiv, auf welches das Partizip sich bezieht, einen Artikel bei sich hat, steht das *prädikative* Partizip in *prädikativer Stellung*;

- Bedeutung: Durch ein *prädikatives* Partizip wird ein Satzglied (meist Subjekt oder Objekt) im Hinblick auf das dazugehörige *Prädikat* näher erläutert.

Home-Arbeitsblatt für Freitag 5. Januar

- Beispiele:

οἱ κάμν-ο-ντ-ες κύνες καθ|ηῦδον· Klammerstellung → attributiv: *die müden Hunde schliefen*;

οἱ κύνες κάμνοντες καθ|ηῦδον· Partizip ohne Artikel / außerhalb der Klammer → prädikativ:

<die Hunde, als müde (müde, wie sie waren), schliefen:> *die Hunde schliefen, weil sie müde waren.*

οἱ γεωργοὶ δημοσίαν γῆν ἐργαζόμενοι χαίρουσιν·

D – Das prädikative Partizip, näher betrachtet.

1. Das prädikative Partizip als Prädikatsergänzung („gebundenes Partizip“)

- Bei Verben bestimmter Bedeutungsgruppen bildet das prädikative Partizip, auf das *Objekt* oder auf das *Subjekt* bezogen, eine inhaltlich unerlässliche Ergänzung des Prädikats;

► Schlüssel zum Verständnis ist in diesem Fall stets das übergeordnete Verb!

- hierher gehören u. a. die Verben der **sinnlichen** und **geistigen Wahrnehmung** wie ἀκούω (*hören*), αἰσθάνομαι (*wahrnehmen, merken*), γινώσκω (*erkennen*), ἐπίσταμαι (*wissen*) ...

- bei diesen Verben stehen als notwendige Ergänzung

- ein Objekt im Genitiv oder Akkusativ,

- ein darauf bezogenes *prädikatives* Partizip im Genitiv oder Akkusativ;

- diese Konstruktion, der sog. ‚GcP‘ (‚Genitivus cum Participio‘: Objektsgenitiv + prädikatives Partizip) bzw. ‚AcP‘ (‚Accusativus cum Participio‘: Objektsakkusativ + prädikatives Partizip), entspricht einem **Objektsatz** (vgl. den AcI nach den Verben des Sagens oder des Meinens);

- Beispiele:

βλέπουσι τοὺς κακοὺς ἀτιμαζομένους· <sie sehen die Feiglinge als verächtlich behandelte:>
sie sehen, wie (dass) die Feiglinge verächtlich behandelt werden

ἀκούω τοῦ Πλατωνος τοῖς νέοις διαλεγόμενου· [διαλέγομαι + Dat.: *sich unterhalten mit*]

γινώσκομεν φιλίαν μόνον ἐν τοῖς σοφοῖς γιγνομένην· [ἡ φιλία: *die Freundschaft*; μόνον: *nur*; ὁ σοφός: *der Weise*; γίγνομαι: *entstehen*]

- Konstruktion der **Verben der sinnlichen und geistigen Wahrnehmung** (*hören, sehen; merken, erfahren; erkennen, wissen ...*):

• GcP bzw. AcP; dt. *dass, wie*

• (seltener und nicht bei allen Verben möglich) ὅτι (ὡς)-Satz; dt. *dass, wie*